

B E R L I N E R K I T A B Ü N D N I S

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

Gute-Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

5. Oktober 2022 von 14 – 17 Uhr

JugendKulturZentrum PUMPE | Lützowstrasse 42 | 10785 Berlin

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

Begrüßung und Moderation

Grit Herrnberger, FiPP e.V.

BERLINER KITABÜNDNIS

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

BETEILIGTE IM KITABÜNDNIS SIND U.A.:

Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin e.V., Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi), BIK e.V., Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS) e.V., Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V., Eigenbetrieb Kindergärten City, Eigenbetrieb Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst, FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) BERLIN, Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e.V., Landeselternausschuss Berliner Kindertagesstätten, Mittelhof e.V., PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V., Pestalozzi-Fröbel-Haus, Stiftung Unionhilfswerk, ver.di Berlin-Brandenburg, Kinder und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

Grußwort

**Staatssekretär für Jugend, Familie und
Schuldigitalisierung - Aziz Bozkurt**

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

Wozu ein Gute-Kita-Gesetz? Der Blick zurück: Wie war das 2016?

Entstehung, Ziele, Schwerpunkte

Katja Grenner (Kindergärten City)

Maria Lingens (AWO Landesverband Berlin e.V.)

Roland Kern (DaKS e.V.)

Gute Kita per Gesetz?

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung („Gute-Kita-Gesetz“)

Roland Kern, DaKS, 13.5.19

Wer hat's erfunden?

- Bundesfamilienministerium forderte schon 2012 Qualitätsgesetz mit „Rahmenbildungsplan“ und verlässlichen Qualitätsstandards
- 2014: Initiative von AWO, Caritas und GEW für „Bundesqualitätsgesetz“
 - mit konkreten Regelungsbereichen
- Bund-Länder-Konferenz zur frühen Bildung 2014
 - Communiqué „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“
 - AG bildete sich und beauftragte umfangreiche Expertisen
 - 2016: Zwischenbericht mit 9 Handlungsfeldern, aus denen die Bundesländer die für die eigene Situation drängendsten Maßnahmen umsetzen sollen

Beschlussfassung im Bund

- Im Gesetzgebungsprozess deutliche Reduktion der ursprünglich vorgesehenen Mittel
 - aus 15 Mrd. bis 2022 werden 5,5 Mrd.
- Gleichzeitig aber Ausweitung der möglichen Mittelverwendung auf Beitragsreduktion/-befreiung
- Der schlechte Kompromiss zum Schluss: Die SPD bekommt die Beitragsbefreiung ins Gesetz und die CDU die zeitliche Begrenzung auf 4 Jahre.
- Beschlussfassung im Dezember 2018
- Trotz allem Ärger: Erstmals beteiligt sich der Bund in einem erheblichen Umfang an der Finanzierung der Kindertagesbetreuung.

Beteiligungsprozess in Berlin

- Frühe Initiative der AG QVTAG (regelmäßig tagendes Gremium von Land, Bezirken, Verbänden, Eigenbetrieben, BeKi)
 - Ende 2017: Bildung einer eigenen UAG „Gute-Kita-Gesetz“, die den Umsetzungsprozess in Berlin kontinuierlich begleitet und die Beteiligung organisiert
- Fachtag (Feb 2018)
 - 85 Delegierte aus allen Ecken des Kitabereichs (Senat, Jugendämter, Träger, Einrichtungen, Verbände, Eltern, Ausbildungsstätten, Fachberatung, BeKi)
 - Priorisierung folgender Handlungsfelder: qualifizierte Fachkräfte, guter Fachkraft-Kind-Schlüssel, Stärkung der Leitung

Beteiligungsprozess in Berlin

- Expert*innen-Workshop (Okt 18)
 - 30 Erzieher*innen und Kitaleiter*innen
 - Priorisierte Umsetzungsmaßnahmen:
 - Stärkung und Ausbau der Fachberatung
 - Stärkung der Kitaleitung (doppelte Leitungsausstattung für die ersten 25 Kinder einer Einrichtung)
 - Spielräume für eine altersgerechte Arbeitszeitgestaltung (2h mehr mpA für Fachkräfte ab 55 Jahre)
 - Anleitungsfreistellung für Menschen in der berufsbegl. Ausbildung
- Beteiligungsprozess in Berlin frühzeitig begonnen und gut organisiert
 - Grunddilemma: fachlicher Konsens (mehr gut qualifiziertes Personal) versus Fachkräftemangel und Kitaplatznot
 - Senat: Maßnahmen dürfen kein Fachpersonal kosten

Umsetzung in Berlin

- Senatorin Scheeres (Dez 18): mit „Gute Kita“-Mitteln in Berlin ein kostenfreies Frühstück/Vesper-Angebot in allen Kitas bereitstellen und eine Gehaltszulage für Erzieher*innen in Brennpunktkitas zahlen
- Finanzverwaltung will vor allem schon existierende oder beschlossene Kitaausgaben refinanzieren
- Beschlossenes Maßnahmetableau berücksichtigt sowohl die Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess als auch die fach- und finanzpolitischen Interessen im Senat

Umsetzung in Berlin

- Maßnahmetableau für Verhandlungen mit dem Bund (Reihenfolge nach Finanzvolumen):
 - Verbesserung Leitungsschlüssel auf 1:85 und Refinanzierung der bereits vorgesehenen Personalverbesserungen im Aug 19 (Krippenschlüssel, Leitung 1:90)
 - Ausbau Fachberatung
 - Stärkung Quereinstieg
 - 2h individuelle Vor- und Nachbereitung für alle Menschen in der berufsbegleitenden Erzieherausbildung
 - Anleitung auch für Quereinstieg aus verwandten Berufen und für „sonstige geeignete Personen“
 - Brennpunktzulage
 - Stärkung Tagespflege

Umsetzung in Berlin

- Heilpädagogischer Fachdienst + Stärkung Sondergruppen
- Unterstützung für Inhaber ausländischer Abschlüsse beim Erwerb der dt. Schriftsprache und bei Anpassungsqualifizierungen
- Einzelmaßnahmen Raum- und IT-Ausstattung
- Programmkosten: Gesamtstädtische Steuerung und Umbau ISBJ
- Nicht alle Maßnahmen sollen gleich 2019 beginnen
 - Geld kommt auch stufenweise
 - 2019: 21,5 Mio
 - 2020: 43 Mio
 - 2021/22: jeweils 87 Mio

Zeitleiste

- Anfang Mai: erste Verhandlungsrunde mit dem Bund
- Vor der Sommerpause: zweite Verhandlung – möglichst mit Endergebnis
- Aug 19: geplante Unterzeichnung der Ländervereinbarung Berlin zum Gute-Kita-Gesetz
- ABER: Vereinbarung zwischen Berlin und Bund wird erst wirksam, wenn alle 16 Bundesländer eine Vereinbarung mit dem Bund abgeschlossen haben
 - vermutlich erst Ende 2019 der Fall

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

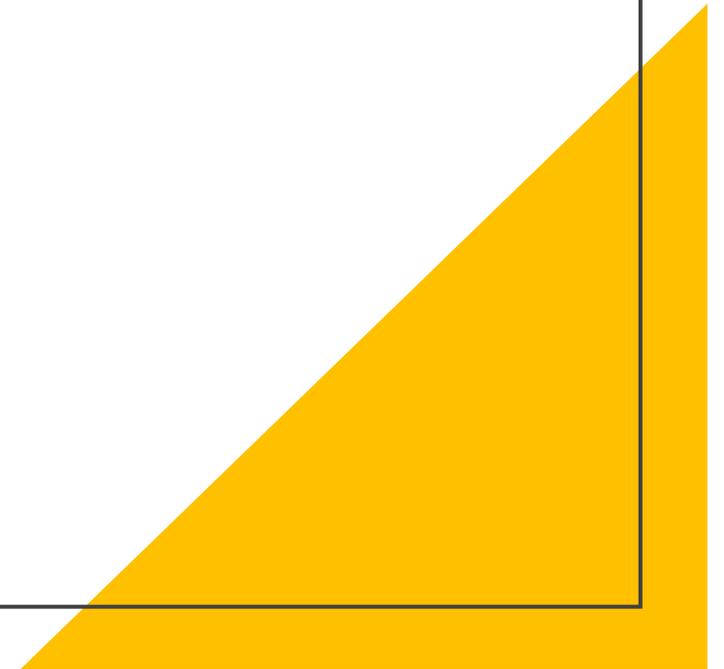
Das Gute-Kita-Gesetz in Berlin Wo stehen wir aktuell?

Carsten Weidner

Referatsleiter Frühkindliche Bildung, Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Familie

**Gute Kita-Gesetz goes future
Was braucht die Kita-Praxis?**

Gute Kita aus Kindersicht



Gute Kita-Gesetz & Forderungen des Berliner Kitabündnisses

Mehr Zeit für Kinder!

Mehr Zeit für Dialog!

Mehr gute Plätze für Kinder!

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

Wir haben nachgefragt bei Kitas, Kita-Trägern und Eltern

- Online-Befragung im Zeitraum 25.08.-11.09.2022
- Rücklauf von 254 Kitas, 65 Kita-Träger, 257 Eltern

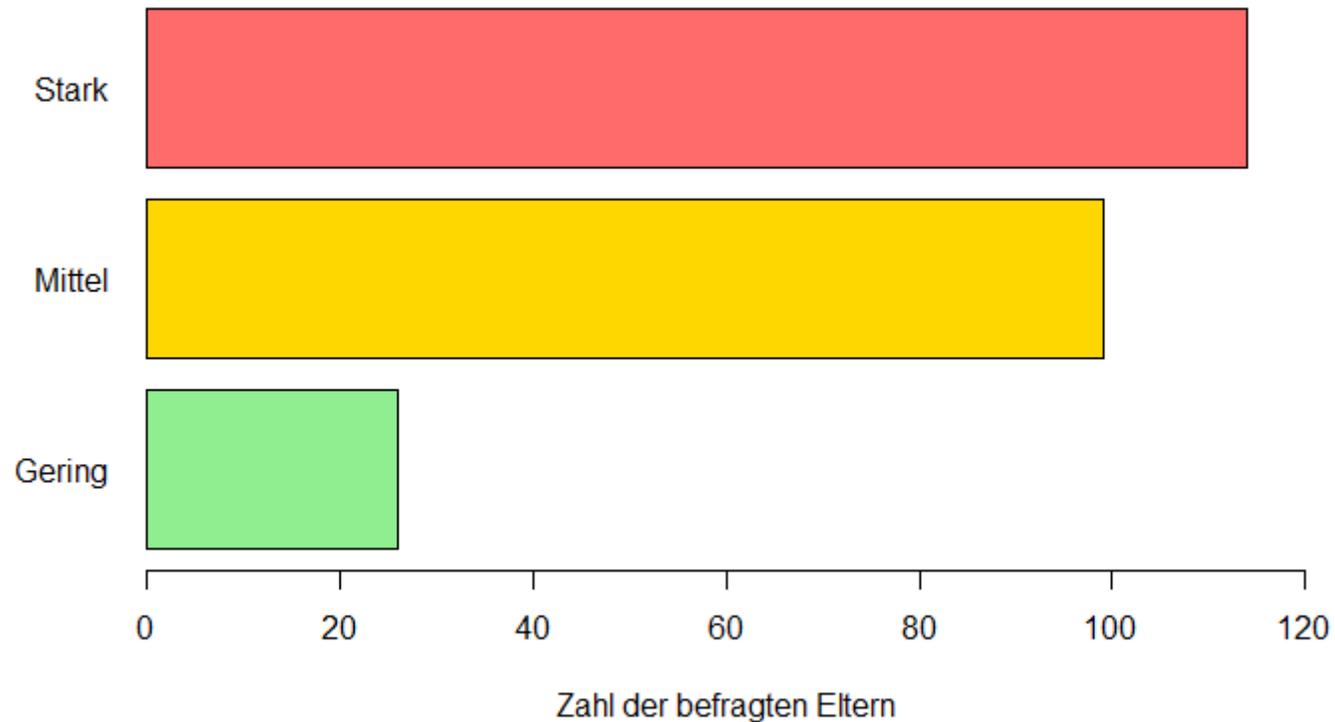


Umfrage zum GKG bei Kitas, Kita-Trägern und Eltern
Was braucht die Kita-Praxis?

Im Fokus: Kita-Teams & Leitung

Gute Kita braucht starke Kita-Teams

Als wie belastet nehmen Sie das Kita-Team wahr?

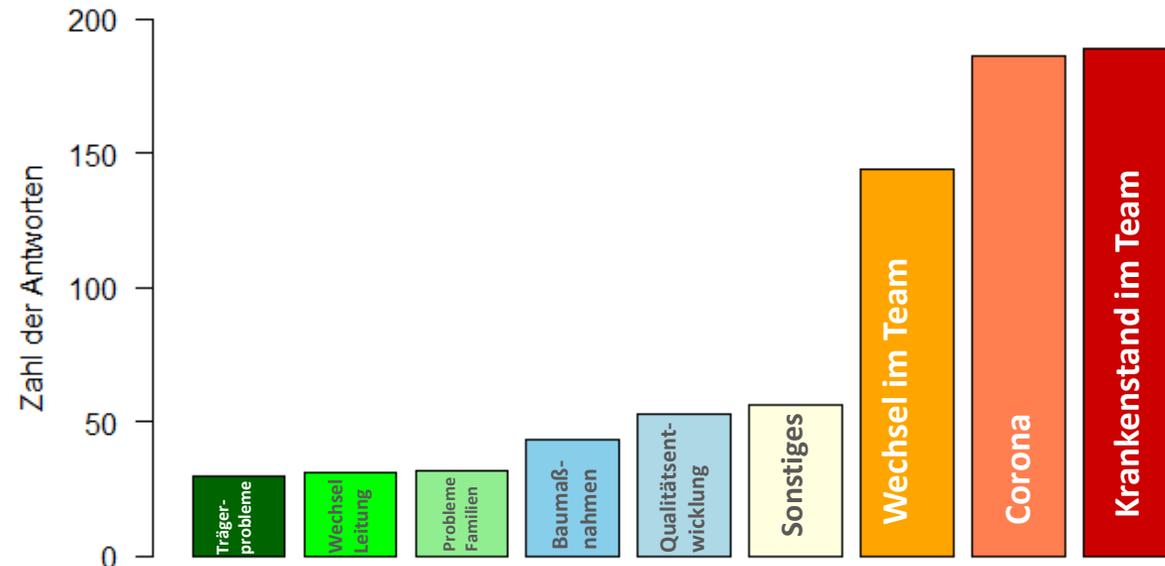


Die meisten Eltern sehen bei ihrem Kita-Team eine starke Belastung.

Gute Kita braucht starke Kita-Teams

Zentrale Belastungsfaktoren aus Elternsicht:

- hoher Krankenstand
- Auswirkungen von Corona
- Personalwechsel im Team



➤ Eltern sehen, was Kita-Teams unter Corona geleistet haben!

Stärkung der Kita-Leitung

- Was **Eltern** sagen: Eine weitere Verbesserung des Leitungsschlüssels ist grundsätzlich sinnvoll.

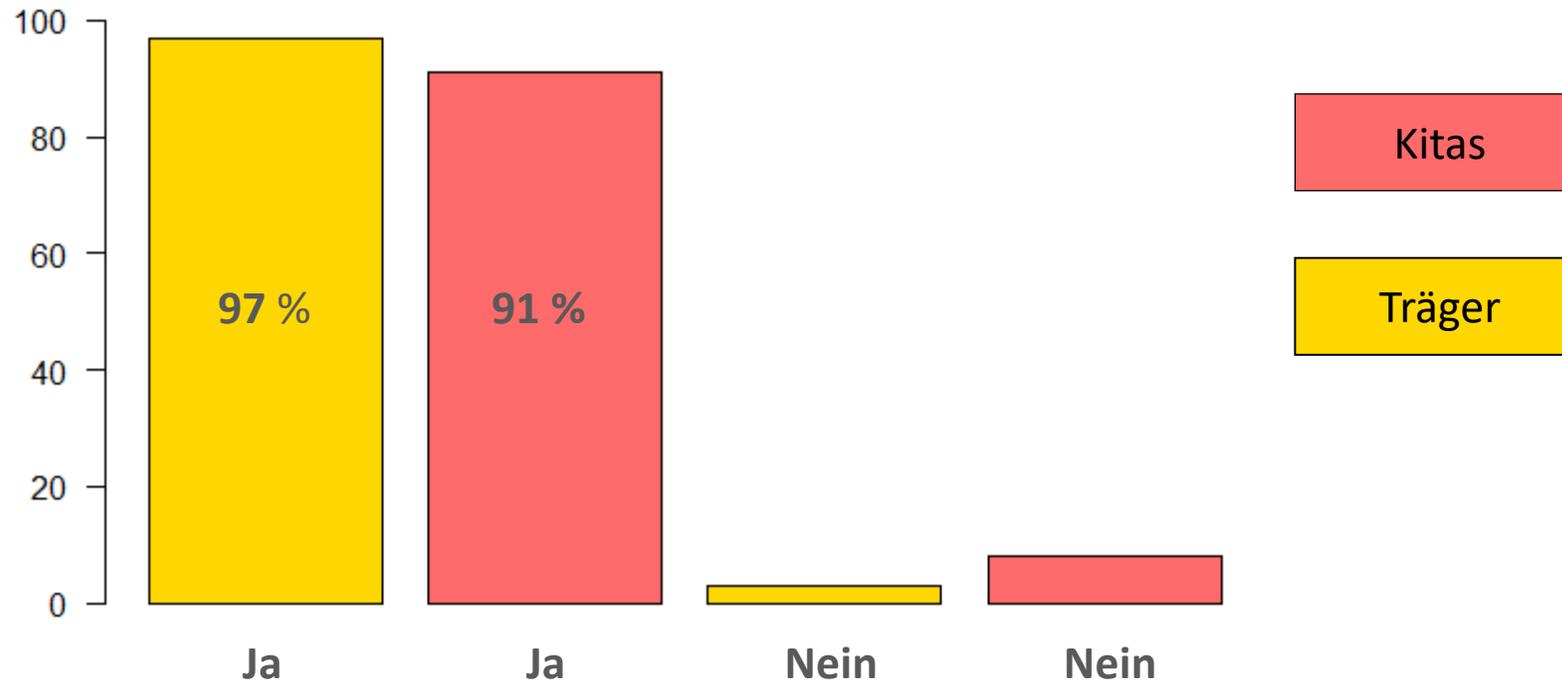


- Was **Kitas** sagen: Die bisherige Schlüsselverbesserung ist ausreichend.



Stärkung der Kita-Leitung

- **Kita-Träger** und **Kitas** sprechen sich eindeutig dafür aus, dass der Schlüssel stufenweise auf 1:65 verbessert werden soll.

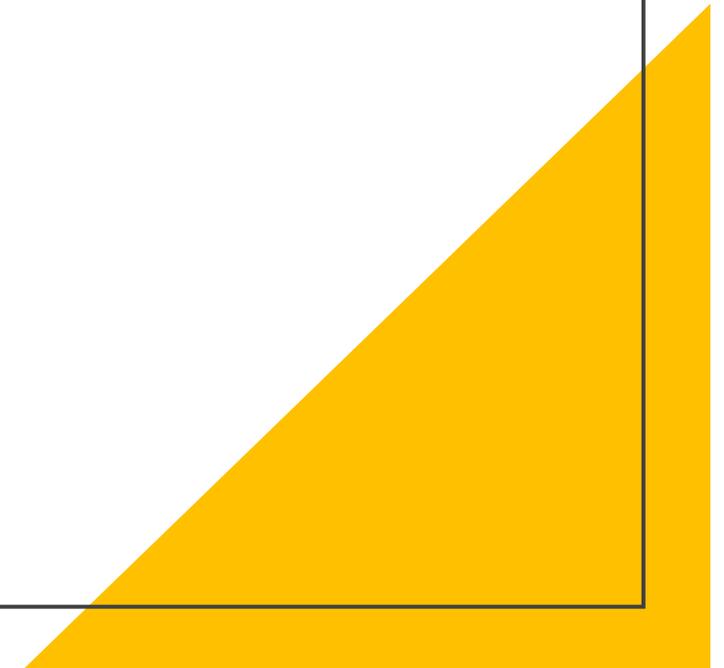


Wenn der Leitungsschlüssel nicht stufenweise verbessert wird, habe ich Sorge, dass ...

- *„Leitungen ausbrennen, wir kein gutes Leitungspersonal finden, die Qualität in den Kitas sinkt, Kitas „Aufbewahrungsorte“ sind!“*
- *„Alle zu kurz kommen, die Kinder, die Familien, die Mitarbeiter:innen und schlussendlich die Leitung selbst.“*

Zukünftige Anforderungen an Kita-Leitungen aus Träger- und Kitasicht

Personalbindung, Personalgewinnung, Personalqualifizierung	Erziehungspartnerschaft, Sozialarbeit mit den Familien
Kita-Management als komplexe Innovations- und Steuerungsaufgabe	Zunehmender Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand



Umfrage zum GKG bei Kitas, Kita-Trägern und Eltern
Was braucht die Kita-Praxis?

Im Fokus: Praxisunterstützung

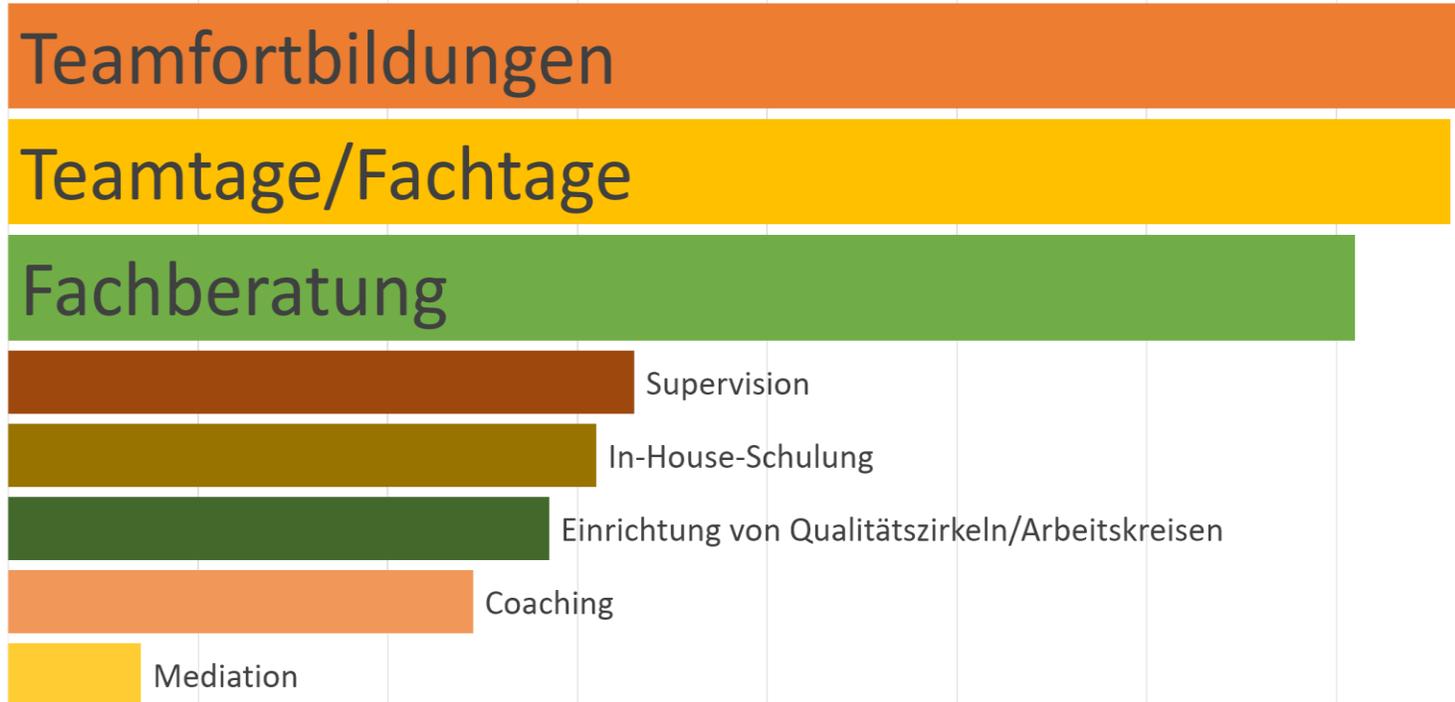
Umsetzung der Praxisunterstützung in den Kitas

BERLINER KITABÜNDNIS

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

Themen:

- Interne Evaluation & Qualitätsentwicklung
- Teamentwicklung & Konfliktbearbeitung
- Weiterentwicklung der Konzeption



Regelmäßige Angebote, die aus Elternsicht das Kita-Team qualifizieren und unterstützen:

Zeit zur Durchführung von Teamfortbildungen

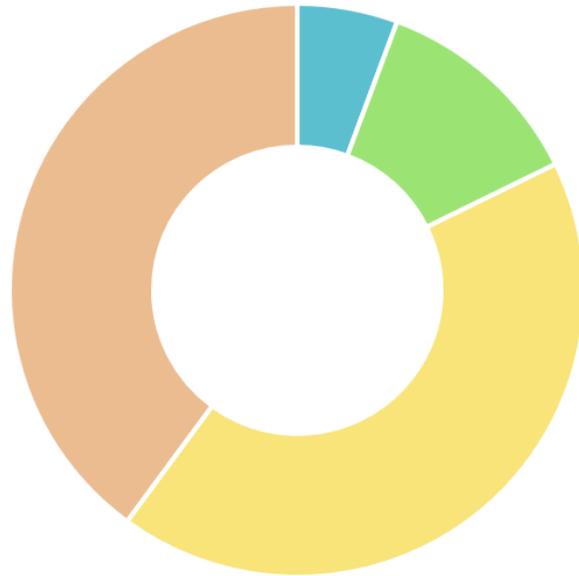
Zeit mit der Fachberatung, um Theorie-Praxis-Transfer zu sichern, Impulse zur fachlichen Entwicklung zu erhalten und den Dialog zwischen Kita und Eltern zu stärken.

Zeit für Fachtage bzw. Teamtage, um kitaübergreifende Vernetzung zu entwickeln.

Schließungen der Kitas aus Elternsicht

BERLINER KITABÜNDNIS

Auf die **KLeinen** kommt es an!



- 40% voll und ganz einverstanden
- 42% eher einverstanden
- 12% eher nicht einverstanden
- 6% überhaupt nicht einverstanden

Eltern haben eine hohe Akzeptanz für mehr Schließtage, damit Teams den aktuell hohen Qualifizierungsbedarf gerecht werden.

Wirkungen und Praxiseffekte des Praxisunterstützungssystems

Träger setzten die Mittel vom Gute-Kita-Gesetz für die Erweiterung des Praxisunterstützungssystem ein, um

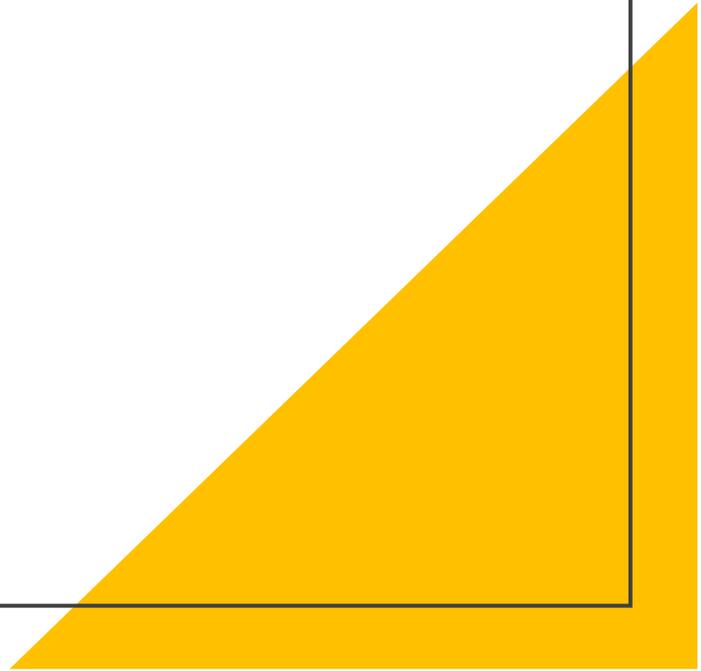
- Fachberatungen zu verstetigen
- die Prozessbegleitung zu sichern
- personelle Kontinuität in den Kitas zu unterstützen

Die Kitas haben das Praxisunterstützungssystem vor allem dazu genutzt, die Fachkräfte zu qualifizieren und Zeit für gemeinsame Reflexion des eigenen Handelns zu schaffen.

Umfrage zum GKG bei Kitas, Kita-Trägern und Eltern Was braucht die Kita-Praxis?

Im Fokus: Gelingensbedingungen

Wie gute Kita gelingen kann



Wie gute Kita gelingen kann



Weitere Gelingensfaktoren zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Gute-Kita-Gesetz

Damit die Maßnahmen des GKG in Anspruch genommen werden können, wünschen sich die **Kitas:**

- „kompakte Informationen über Möglichkeiten der Teilnahme“
- „eine deutliche Verbesserung des Betreuungsschlüssels sowie mehr Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit “
- „mehr gut qualifizierte und motivierte Fachkräfte “
- ...

Damit die Maßnahmen des GKG in Anspruch genommen werden können, wünschen sich die **Träger:**

- „eine einfache und transparente Antragstellung sowie einen geringen Verwaltungsaufwand“
- „eine größere Flexibilität bei der Umsetzung der Maßnahmen, um einrichtungsspezifisch handeln zu können “
- „längerfristige Zuverlässigkeit im Weiterbestehen der bisher angeschobenen Maßnahmen“
- ...

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

PAUSE

und es geht weiter mit:
Zeit für Feedback, Vertiefung und Interaktion

Gute Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

Blick nach vorn

Statements der beteiligten Akteur:innen

Resumee

B E R L I N E R K I T A B Ü N D N I S

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

Gute-Kita-Gesetz goes future Was braucht die Kita-Praxis?

5. Oktober 2022 von 14 – 17 Uhr

JugendKulturZentrum PUMPE | Lützowstrasse 42 | 10785 Berlin

B E R L I N E R K I T A B Ü N D N I S

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

**Vielen Dank für Ihre
Mitwirkung-
wir bleiben dran!**